

HZ540 und HZ550 Nahfeldsondensatz

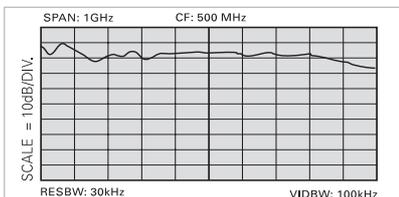


Abbildung
HZ550

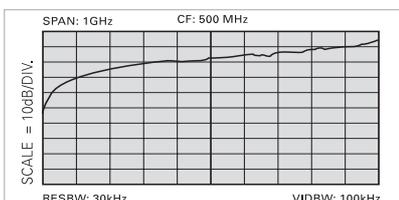
Die HAMEG Nahfeld-Sondensätze für die EMV-Precompliance-Messtechnik bestehen aus verschiedenen Breitbandsonden mit unterschiedlicher Empfangscharakteristik. Die Sonden werden in Verbindung mit Spektrumanalysatoren, Messempfängern oder Oszilloskopen zur qualitativen Erfassung elektromagnetischer Strahlung eingesetzt. Sie dienen vor allem zur Diagnose von Störemissionen auf Leiterplatten, von integrierten Schaltungen, Kabeln, Leckstellen in Schirmungen und ähnlichen Störstrahlungsquellen. Die HAMEG Sondensätze HZ540 und HZ550 sind entsprechend der gewünschten Aufgabenstellung unterschiedlich zusammengestellt.

Die Sondensätze enthalten in der Basisausstattung eine aktive Magnetfeldsonde, einen aktiven E-Feld-Monopol und eine aktive Hochimpedanzsonde. Abweichend vom Basissatz HZ540 ist der HZ550 um zusätzliche Sonden wie eine μH -Feld-Sonde und eine passive Einstrahlsonde erweitert.

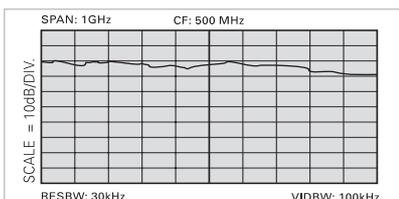
Typischer Frequenzverlauf E-Feld-Sonde



Typischer Frequenzverlauf H-Feld-Sonde



Typischer Frequenzverlauf Hoch-Impedanz-Sonde



Sondensatz HZ540 (Basissatz)

HZ551	E-Feld-Sonde
Frequenzbereich:	< 1 MHz bis ca. 3 GHz
Richtwirkung:	Omnidirektional Empfindlich für elektrische Felder
Ausgangsimpedanz:	50 Ω ; SMA-Anschluss
Spannungsversorgung:	6 V, 80 mA Versorgung durch HAMEG Spektrumanalysator

HZ552	H-Feld-Sonde
Frequenzbereich:	< 30 MHz bis ca. 3 GHz
Richtwirkung:	wie Rahmenantenne; Empfindlich für veränderliche magnetische Felder
Ausgangsimpedanz:	50 Ω ; SMA-Anschluss
Spannungsversorgung:	6 V, 80 mA Versorgung durch HAMEG Spektrumanalysator

HZ553	Hochimpedanzsonde
Frequenzbereich:	< 1 MHz bis ca. 3 GHz
Eingangskapazität:	< 2pF ca. 100 k Ω
Teilungsverhältnis:	im Bereich ca. 10:1 bis 30:1
Max. Eingangsspannung:	10 V_{SS}
Max. Spannung eines unisolierten Leiters:	30 V
Ausgangsimpedanz:	50 Ω ; SMA-Anschluss
Spannungsversorgung:	6 V, 80 mA Versorgung durch HAMEG Spektrumanalysator

www.hameg.com